

Die Orgel der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner Pfarre Zur Frohen Botschaft

Die bestehende Orgel ist leider an das Ende ihrer Lebenszeit angekommen. Der Grund besteht darin, dass sie in ihrer gesamten Konstruktion nicht nachhaltig gebaut wurde. Das Innenleben der Orgel wurde 1977 so konstruiert, dass größere Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen nicht möglich oder nur mit einem viel zu hohen Aufwand möglich sind, der sich alle paar Jahre und Jahrzehnte wiederholen müsste. Man kann das auch so formulieren: Die Orgel wurde in den 1970er-Jahren leider als eine Art „Wegwerf-Orgel“ konstruiert und gebaut.

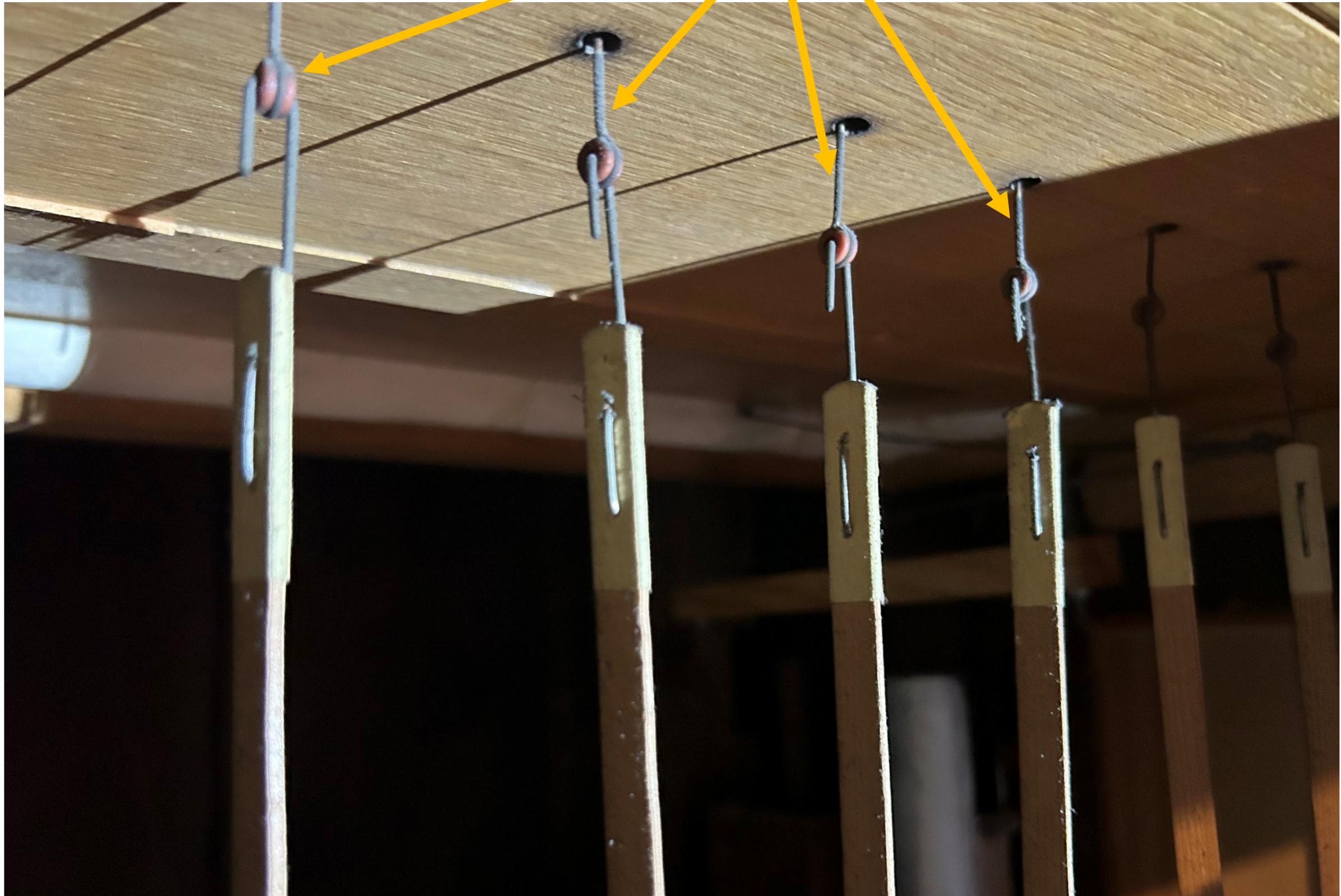




Fehlende Zugänglichkeit:

Das Innere der Orgel ist mit viel zu dicht stehenden Pfeifen vollgeräumt. Das bedeutet, dass für Wartung, Stimmung und Pflege bzw. kleinere Reparaturen die meisten Pfeifen nicht zugänglich sind, bzw. müsste mit großem zeitlichen und finanziellem Aufwand die Orgel ausgeräumt werden, wenn „irgendwo hinten“ eine Kleinigkeit zu reparieren ist.

Materialermüdung:



Häufiges ***Abbrechen von Abstraktendrähten*** aufgrund von ***Materialermüdung***.
Der jeweilige Ton ist dann nicht mehr spielbar.

Ausgeleierte Spieltraktur:



Die Holzleisten („Abstrakten“), die den Weg von den Spieltasten zu den Pfeifen überbrücken (gelenkt über viele Winkel), sind ausgeleiert. Erkennbar ist das daran, dass die Abstrakten nicht parallel liegen, sie sind vielfach verzogen. Sie können nicht mehr einreguliert werden, weil zu wenige Regulierungspunkte vorhanden sind.

Orgelgehäuse:

Teile des Orgelgehäuses fallen auseinander und müssen tischlerisch saniert werden.

